

### EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 03.03.2015, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.



( Feldeisen )

### TAGESORDNUNG:

#### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 23.10.2014
2. Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2014
3. Änderung der Benutzungssatzung und der Gebührensatzung der Stadtbücherei
4. Rückblick auf das Kulturprogramm für das Jahr 2014
5. Terminübersicht über das Kulturprogramm für das Jahr 2015
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

8. Verwendungsnachweis 2014 der Musikschule Baesweiler und Auszahlung des Zuschusses für das Jahr 2015
9. Grenzlandtheater Aachen;  
hier: Sachstand und Ausblick auf die Spielzeit 2015/2016
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung**  
(Sitzung am 03.03.2015/Punkt 2 der Tagesordnung)

**Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2014**

Bereits seit der Eröffnung im Jahre 2006 beheimatet das Kulturzentrum Burg Baesweiler auch die Stadtbücherei Baesweiler. Das Kulturzentrum Burg Baesweiler, im Herzen der Stadt gelegen, ist mit seiner Mischung aus Kultur, Gastronomie und Freizeit zu einer zentralen Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler geworden. Die Stadtbücherei trägt entscheidend dazu bei, dass eine solche attraktive Mischung im Zentrum der Stadt mit tollem Ambiente angeboten werden kann. Alljährlich wird den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung jeweils in der ersten Sitzung des Jahres der Jahresbericht der Stadtbücherei Baesweiler vorgelegt. Dieser spiegelt erneut das vielfältige und umfassende Angebot der Stadtbücherei wider.

Von dem bereits oben angesprochenen besonderen Ambiente innerhalb der Burg Baesweiler profitiert auch die Stadtbücherei. So bietet die Stadtbücherei den Besucherinnen und Besuchern nicht nur die Möglichkeit, Medien zu entleihen. Sie dient auch als Kommunikationszentrum, Informationsquelle, informellem Treffpunkt aber auch Lernort. Durch die eingerichteten Sitzgruppen und dem öffentlich zugänglichen Internetzugang bietet die Stadtbücherei die Möglichkeit, Referate auszuarbeiten, Recherche zu betreiben oder Hausaufgaben zu erledigen. Der Jahresbericht für das Jahr 2014 stellt erneut Zahlen, Fakten und Tendenzen dar.

Mit Datum vom 19.03.2014 wurde die Onleihe der Region Aachen „Come in“ offiziell eröffnet. Durch dieses Projekt haben die Nutzer die Möglichkeit, elektronische Bücher auf ein E-Book oder auch anderes Endgerät zu laden und diese für eine begrenzte Zeit zu lesen. Nach zwei Wochen wird das „Buch“ auf dem Endgerät unlesbar. Insgesamt nehmen 11 Bibliotheken im Verbund zu dem Projekt teil. Zum Start am 19.03.2014 standen den Nutzern aller beteiligten Bibliotheken ca. 5.000 elektronische Medien bereit. Mit Datum von 31.12.2014 war dieser Bestand auf insgesamt 8.008 Medien angestiegen.

Die Stadtbücherei Baesweiler nimmt seit Juli 2010 an dem Projekt „WEP-OPAC“ teil. Dieses Projekt hat sich bei den Nutzern der Stadtbücherei Baesweiler fest etabliert. Mit „WEP-OPAC“ haben die Nutzer die Möglichkeit, Medien vom heimischen PC aus, via Internet zu verlängern, diese vorzubestellen oder sich über ein Rückgabedatum von ihren Medien zu informieren. Darüber hinaus haben Benutzer des „WEP-OPACs“ die Möglichkeit, aus vielen verschiedenen Profilen ihre persönlichen Interessen zu wählen. Per E-Mail wird eine automatische Nachricht an die Benutzer geschickt, sobald in dem Bereich der persönlich festgelegten Interessen etwas Neues in der Stadtbücherei angeschafft wurde.

Neben der Entleihe von Medien wird die Stadtbücherei auch als außerschulischer Lernort wahrgenommen. Insgesamt wurden 17 Führungen für Kindergärten und Schulen durchgeführt.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Stadtbücherei Baesweiler sind die Veranstaltungen. Im Jahr 2014 wurden 149 Veranstaltungen mit insgesamt 3.940 Teilnehmern durchgeführt. Das Veranstaltungsangebot ist insbesondere durch seine Vielfältigkeit geprägt. Im Fokus der Veranstaltungsarbeit liegt die Heranführung an das Medium Buch. So wird weiterhin die Leseohren-Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren sowie das Angebot der Lesemäuse für Kindergartenkinder im Alter von 3 – 6 Jahren angeboten.

Aus den Veranstaltungen sind sicherlich die bereits zur Tradition gewordenen jeweils im Frühjahr und Herbst stattfindenden Bücherbörsen hervorzuheben. Interessierte haben die Möglichkeit, gebrauchte Bücher zum Verkauf anzubieten. Mit jeweils 40 Ausstellern und insgesamt rund 500 Besuchern waren die Bücherbörsen auch im Jahr 2014 wieder ein großer Erfolg.


Weiterhin herauszuheben ist sicherlich auch die „literarische Entdeckungsreise“ der Baesweiler Autorin Margret Nussbaum. Auch im vierten Jahr waren die drei angebotenen Veranstaltungen hervorragend besucht. Die Lesungen von Margret Nussbaum zeichnen sich insbesondere durch Kreativität, Witz, Charme und immer wieder kleinen Überraschungen für die Besucher aus.

Die Stadtbücherei Baesweiler stellt ein unverzichtbares Angebot für die Bürgerinnen und Bürger da. Das Verbundprojekt „Onleihe“ ist nicht nur zukunftsweisend, sondern trägt auch zur weiteren Attraktivitätssteigerung der Stadtbücherei Baesweiler für die Nutzerinnen und Nutzer bei. Die Verwaltung sieht es daher auch weiterhin als eine Selbstverständlichkeit an, trotz der angespannten Haushaltslage, alle Möglichkeiten zu nutzen, die sehr gute Arbeit der Stadtbücherei auch weiterhin zu unterstützen.

Bezüglich weiterer Einzelheiten für das Jahr 2014 wird auf den beigefügtem Jahresbericht verwiesen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nimmt den Jahresbericht 2014 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Arbeit der Stadtbücherei auch weiterhin zu unterstützen.

  
(Dr. Linkens)

Anlage

# Jahresbericht der Stadtbücherei Baesweiler für das Jahr 2014

Stand: Januar 2015

## Inhalt

- I. Einleitung
- II. Statistische Daten
- III. Ausblick

## I. Einleitung

„In Bibliotheken fühlt man sich wie in der Gegenwart eines großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet.“

Johann Wolfgang von Goethe

2014 hat die Stadt Baesweiler mit der Einführung der Onleihe für die Stadtbücherei wieder einmal bewiesen, dass sie eine moderne Stadt mit Blick für die Zukunft ist, ohne dabei das persönliche Miteinander außer Acht zu lassen.

Durch die Onleihe konnten die Ausleihzahlen um 3,29 % gesteigert werden (II, 1). Die Ausleihe der physischen Medien blieb dabei gegenüber dem Vorjahr konstant (II, 1).

Aber nicht nur statistisch erfassbare Zahlen machen die Stadtbücherei Baesweiler aus. Vielmehr ist die Stadtbücherei ein Treffpunkt für alle Baesweiler Bürger, unabhängig von Bildung, Einkommen oder Herkunft (II,9). Dazu tragen auch die günstigen Gebühren und Öffnungszeiten bei (II,8).

Auch für das Jahr 2015 hat sich die Stadtbücherei viel vorgenommen (III).

## II. Statistische Daten

### 1. Bestand

Zum 31.12.2014 verfügte die Stadtbücherei Baesweiler über einen Bestand von 22.596 Medieneinheiten (2013: 22.925). Die Ausleihe der Medien blieb konstant. 60.440 Ausleihen wurden im Jahr 2014 gezählt, 60.450 Ausleihen im Jahr 2013.

Der Bestand setzt sich wie folgt zusammen (Stand 31.12.2014):

Medien	Bestand	in %	Entleihungen 2014	in %	Entleihungen 2013	in %
Sachliteratur	6.383	28,25	6.013	9,95	6.450	10,67
Romane	4.577	20,25	10.262	16,98	11.052	18,28
Kinder- und Jugendliteratur	7.486	33,13	19.605	32,44	20.472	33,87
Tonträger (CD, Kassetten)	1.801	7,97	9.621	15,91	8.032	13,29
CD-ROMs	115	0,51	387	0,64	335	0,55
AV-Medien (DVD, Video)	967	4,28	9.911	16,4	9.903	16,38
Spiele	187	0,83	1.015	1,68	1.019	1,69
Zeitschriften	1.080	4,78	3.626	6,00	3.187	5,27
gesamt:	22.596	100	60.440	100	60.450	100

## Onleihe

Darüber hinaus verfügt die Stadtbücherei Baesweiler im „Come in“-Verbund mit derzeit zehn weiteren Bibliotheken über 8.008 elektronische Medien (Onleihe-Bestand Baesweiler: 435 Titel). Das Besondere an diesen Medien (E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Papers) ist, dass sie nirgendwo physisch greifbar sind, sondern nur als virtuelle Dateien existieren. Einen „Besitz“ im herkömmlichen Sinne gibt es bei diesen Dateien daher nicht. Für die Statistik wird anhand des eingebrachten kommunalen Anteils am Etat für jede Bibliothek die Anzahl der angeschafften Medien berechnet.

Baesweiler hat seit April 2014 insgesamt 1.999 Entleihungen in der Onleihe erreicht.

Die Entleihungen stiegen damit auf insgesamt 62.439 (physische Medien plus Onleihe).

## 2. Bücher und Zeitschriften

Die Ausleihzahlen in allen Buchbereichen sind minimal gesunken. Dies hängt wahrscheinlich mit der Onleihe zusammen, da der überwiegende Teil der entliehenen Onleihe-Medien E-Books waren. Für die Zukunft ist zu beobachten, wie sich dieser Trend fortsetzt.

Ausleihrenner bei den Sachbüchern waren „Das Guinness Buch der Rekorde“ mit 11 Ausleihen und „G. Pesler – Als der Krieg nach Baesweiler kam“ mit 10 Ausleihen.

Bei den Romanen wurde „J. Moyes – Eine Handvoll Worte“ 22 mal entliehen, „S. Beckett – der Hof“ folgt mit 20 Ausleihen.

Bei den Kinderbüchern für 6-9-jährige steht „Knister – Hexe Lilli und der kleine Delfin“ mit 13 Ausleihen an erster Stelle. Die 9-12-jährigen lesen am liebsten „J. Kinney – Gregs Tagebuch“, Band 2 wurde 15 mal entliehen. Bei den Jugendromanen hat „J. Green – Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ mit 17 Ausleihen den Spitzenplatz erreicht.

Die Zeitschriftenausleihe weist ein leichtes Plus auf, was aber eine durchaus übliche Schwankung darstellt.

## 3. AV-Medien und Onleihe

CDs und DVDs sind weiterhin bei den Benutzern sehr beliebt. Hier wurden in diesem Jahr sogar die größten Ausleihsteigerungen verzeichnet. Die Ausleihe der CD-Roms ist in etwa konstant geblieben.

Kinder greifen oft zu „Bibi und Tina“ (22 Ausleihen) und den „Drei ???“ (19 Ausleihen). „Bravo Hits 83“ mit 22 Ausleihen und „Helene Fischer – Farbenspiel“ mit 19 Ausleihen sind die beliebtesten CDs für Erwachsene.

Im DVD-Bereich ist „Ich – einfach unverbesserlich“ mit 30 Ausleihen der Spitzenreiter, dicht gefolgt von „Hangover 3“ mit 28 Entleihungen.

Am 19. März 2014 wurde „Come in“, die Onleihe der Region Aachen, mit einer Pressekonferenz offiziell eröffnet. Gestartet wurde mit rund 5.000 elektronischen Medien, die für die Nutzer aller beteiligten Bibliotheken zum Download bereit standen, und zwar e-books, e-papers, e-audios und e-video. Zum 31.12.2014 war der Bestand bereits auf 8.008 e-medien angestiegen.

Bei der Beschaffung der Medien wird großer Wert darauf gelegt, dass Benutzerwünsche vorrangig behandelt werden.

#### 4. Benutzer

342 Benutzer meldeten sich 2014 neu an (2013: 339).

Die Zahl der aktiven Benutzer ist mit 1.641 Entleihern konstant (2013: 1.673 Entleiher).

Etwa 56 % der Nutzer der Stadtbücherei Baesweiler sind über 18 Jahre alt. Nur knapp 3 % dieser Personengruppe zahlt eine Einzelausleihgebühr, alle anderen entscheiden sich für die Jahresgebühr, die auch die Nutzung der Onleihe einschließt. 26,83 % der erwachsenen Nutzer erhalten die vergünstigte Jahresgebühr durch die Familienkarte der Städteregion Aachen und des Kreises Düren (2013: 32,07 %). Knapp 2 % der erwachsenen Entleiher nutzen das Angebot der Stadtbücherei dank der Ehrenamtskarte vergünstigt bzw. mit dem Gutschein für frischgebackene Eltern kostenlos.

Seit März 2014 wird den Eltern von Neugeborenen im Stadtgebiet die Glückwunschkarte der Bücherei mit einem Gutschein zur kostenlosen Nutzung wieder durch die Stadtbücherei selbst zugeschickt und nicht mehr über den Besuchsdienst „Willkommen im Leben“ verteilt. Die erste Bilanz ist durchaus positiv. 15 % der frischgebackenen Eltern im Zeitraum von März bis November 2014 besitzen bereits einen Ausweis der Stadtbücherei Baesweiler. Zusätzlich meldeten sich 6,9% neu an mit der Möglichkeit, die Stadtbücherei ein Jahr kostenlos zu nutzen! Wirklich aussagekräftige Zahlen wird man frühestens im nächsten Jahr haben, da es oft bis zu 3 Monaten dauert, bis die Eltern ihren Gutschein einlösen.

Die Stadtbücherei Baesweiler ist eine wichtige Instanz für alle Altersgruppen, gesellschaftliche Schichten und kulturelle Gruppen. Ein kostengünstiger, für Kinder und Jugendliche sogar kostenloser Zugang zu Bildung, Kultur und Freizeitvergnügen macht den besonderen Wert der Stadtbücherei aus.

#### 5. Internet und Fernleihe

Die Internetnutzung ist 2014 auf 55 Personen gesunken (2013: 158). Dies hängt mit dem längerfristigen Ausfall des Internet-PCs zusammen. Seit dem 20.01.2015 steht der Internet-PC inklusive Drucker wieder zur Verfügung.

2014 wurden 453 Fernleihwünsche an andere Bibliotheken weitergegeben (2013: 376). Aus umliegenden Bibliotheken kamen 52 Bestellungen an (2013: 48).

#### 6. WEB-OPAC

Der WEB-OPAC mit der Möglichkeit, auch von zu Hause aus entlehene Medien vorzubestellen oder die Leihfrist von Medien zu verlängern, hat sich seit seiner Einführung 2010 sehr gut etabliert. Vor allem Benutzer, die nicht in Baesweiler wohnen oder unregelmäßige Arbeitszeiten haben, nutzen diesen Service, der an 7 Tagen die Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Auch Personen, die sich neu in der Stadtbücherei Baesweiler anmelden, sind begeistert von diesem Angebot.

Außerdem können sich Benutzer individuell über Medien informieren lassen, die von der Stadtbücherei angeschafft wurden. In den Benutzerdiensten des WEB-OPAC kann man aus vielen verschiedenen Profilen seine persönlichen Interessen wählen. Per E-Mail wird eine automatische Nachricht geschickt, sobald in diesem Bereich etwas Neues angeschafft wurde.

## 7. Veranstaltungen

2014 wurden 149 Veranstaltungen mit insgesamt 3.940 Teilnehmern durchgeführt (2013: 153 Veranstaltungen und 4.394 Teilnehmer).

Die LeseOhren-Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren ist immer noch ein absoluter Renner. Es gab 70 Termine mit insgesamt 2.317 Teilnehmern. Dies macht einen Schnitt von 33 Teilnehmern je Termin (jeweils 1 Kind + 1 Erwachsener). Auch in den Jahren 2013 und 2012 lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl bei 32 Teilnehmern (Angelegt ist die Gruppe auf eine Teilnahme von 10 – 15 Kindern).

Die Lesemäuse, das Angebot für Kindergartenkinder von 3 – 6 Jahren, erreichte 182 Kinder an 42 Terminen, so dass durchschnittlich 4-5 Kinder anwesend sind (2013: 135 Kinder an 40 Terminen, Durchschnitt: 3 - 4 Kinder). 1 Vorlesepatin hörte Ende 2014 auf, so dass zur Zeit 4 Vorlesepatinnen im Wechsel zur Verfügung stehen.

Der Leseclub für Kinder von 8-12 Jahren wurde zum April 2014 eingestellt. Der damalige Betreuer musste aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit beenden. Eine neue Betreuung konnte bislang nicht gefunden werden.

2014 wurden, wie 2013, 17 Führungen für Kindergärten und Schulen durchgeführt. Darunter befanden sich auch eine 5. Klasse des Gymnasiums Baesweiler und die gesamte 5. Jahrgangsstufe der Realschule Setterich.

Mit dem ABC-Klubausweis konnten 9,13 % der Erstklässler bis Ende des ersten Schuljahres ein Geschenk für 5 gelesene Bücher in Empfang nehmen. (2013: 13,87 %) Die Annahme dieses Angebotes unterliegt jährlichen Schwankungen.

Die traditionellen Bücherbörsen im Frühjahr und Herbst waren mit jeweils 40 Ausstellern und rund 250 Besuchern wieder ein großer Erfolg.

Zum „Welttag des Buches“ präsentierte die Baesweilerin Tina Leupers unter dem Motto „Liebe – die Achterbahn des Lebens“ Gedichte.

Während der „Woche der Jugend“ veranstaltete die Stadtbücherei ein Detektivseminar, welches mit 20 Teilnehmern ausgebucht war.

Zur Auftaktveranstaltung des Aktivurlaubs präsentierte die Stadtbücherei Baesweiler Bücher zu den entsprechenden sportlichen Angeboten. Außerdem fand das „Literarische Open Air“ während des Aktivurlaubs statt. Präsentiert wurde, passend zum Karlsjahr, der Autor Dieter Stiewi mit seinem Krimi „Königserbe“.

Margret Nußbaums „Literarische Entdeckungsreise“ war auch im 4. Jahr mit 3 Veranstaltungen ein Publikumsrenner.

Im Herbst gab es fast schon einen Veranstaltungsmarathon. Kathrin Lange stellte ihren Thriller „40 Stunden“ vor, C.C. Parise verband Märchen mit Flötenmusik und Barbara Salesch plauderte über ihr Leben und ihr Buch „Ich liebe die Anfänge“.

Erstmalig nahm die Stadtbücherei am 11.10. am bundesweiten „Star Wars Reads Day“ teil und erreichte damit 58 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren.

In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung in NRW las Anna Kuschnarowa aus ihrem Buch „Kinshasa Dreams“. Zwei neunte Klassen der Realschule Setterich nahmen dieses Angebot, neben einigen Einzelpersonen, gerne wahr.



In Kooperation mit der VHS wurde der Vortrag „Die Bibliothek in der Westentasche – e-books und mehr“ durchgeführt. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse.

Ende November stellte Regine Kölpin den dritten, abschließenden Band um die Geschichte der Hebamme Hiske Aalken vor.

Im Dezember gab es eine ganz besondere Aktion in Kooperation mit Baesweiler Geschäftsleuten. Die Weihnachtsgeschichte „Weihnachten nach Maß“ wurde seitenweise in den Schaufenstern ausgelegt, so dass Eltern mit ihren Kindern einen ganz besonderen Schaufensterbummel machen konnten und von Station zu Station mehr von dieser Geschichte lesen konnten. Die Rückmeldungen zu dieser Aktion waren durchweg positiv.

## 8. Öffnungszeiten/Gebühren

2014 besuchten insgesamt 24.713 Personen die Bücherei (2013: 25.863). Mit Besucher ist jede Person gemeint, die sich in der Bücherei aufgehalten hat, unabhängig davon, ob sie etwas entliehen hat oder nicht. Das heißt, hier finden sich auch die Personen wieder, die das Angebot in der Bücherei direkt nutzen, z.B. zur Recherche oder dem Lesen von Zeitungen und Zeitschriften, aber auch kleinere Kinder ohne eigenen Ausweis.

Die seit Oktober 2013 erweiterten Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag jeweils ab 14 Uhr haben sich fest etabliert. Nutzten 2013 noch rund 15% der täglichen Besucher die erste Stunde der Öffnungszeit, sind es 2014 bereits 16 %.

Fast alle Nutzer über 18 Jahren erleben die Bücherei als Ort, der sich langfristig lohnt und zahlen daher die Jahresgebühr. Diese schließt gleichzeitig auch die Nutzung der Onleihe mit ein.

## 9. Service

Die Stadtbücherei Baesweiler ist ein wichtiger, nicht kommerzieller Treffpunkt für Menschen aller Altersstrukturen, sozialer und kultureller Schichten. Hier gibt es günstigen, oftmals kostenlosen Zugang zu Bildung, Information und Unterhaltung.

Statistisch leicht erfassbare Werte wie beispielsweise Ausleihzahlen sind ein Instrument, um die Akzeptanz der Bibliothek zu erkennen. Mindestens genauso wichtig ist die Nutzung vor Ort und die Zufriedenheit der Nutzer. Zeitungen und Zeitschriften werden direkt vor Ort gelesen, es wird am Regal recherchiert, die Veranstaltungsangebote werden genutzt und das Bibliothekspersonal wird als kompetenter Ansprechpartner für Fragen aller Art wahrgenommen. Dies beginnt bei Fragen zu Leseempfehlungen über Sachinformationen bis hin zu weiterführender Recherche für Schule und Studium. Aber auch bei Auskunftsfragen rund um die Stadt Baesweiler und die nähere Umgebung ist die Stadtbücherei Baesweiler gefragt.

Darüber hinaus ist die Stadtbücherei ein lebendiger Treffpunkt, an dem Menschen ins Gespräch kommen.

Weitere Serviceangebote, die gerne genutzt werden, sind unser Newsletter, die Information über die Baesweiler App und seit November 2013 die individuelle Benachrichtigung über neu angeschaffte Medien.

### III. Ausblick

Am 06.03.2015 findet wieder die „Nacht der Bibliotheken“ statt. Die Stadtbücherei Baesweiler konnte dazu den Schauspieler und Musiker Achim Amme gewinnen, der sein Programm „John Lennon – All you need is love“ über John Lennons letzte Jahre vorstellen und mit Musikbeispielen unterlegen wird. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

Außerdem wird die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen weiter ausgebaut. Nach dem gelungenen Start 2014 sollen auch 2015 alle Fünftklässler der Realschule Setterich die Stadtbücherei Baesweiler besuchen.

Mittelpunkt der Arbeit der Stadtbücherei Baesweiler bleiben auch weiterhin die Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer, um einen attraktiven, nichtkommerziellen Treffpunkt für Bildung, Kultur und Freizeit zu gewährleisten.

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung**  
 (Sitzung am 03.03.2015/Punkt **3** der Tagesordnung)

**Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei**

Auf Grund einiger Änderungen, die sich in den vergangenen Jahren bei der Nutzung der Stadtbücherei ergeben haben, ist es erforderlich, sowohl die Benutzungs- als auch die Gebührensatzung für die Stadtbücherei zu überarbeiten.

Die Änderungen der Benutzungssatzung dienen dazu, die Satzung beispielsweise unabhängiger von veränderten Nutzergewohnheiten oder technischen Neuerungen zu gestalten. Darüber hinaus soll die Benutzungsregelung zum DVD-Player gestrichen werden, da dieses Gerät schon seit Jahren nicht mehr entliehen wurde.

In der Gebührensatzung werden einige Regelungen überarbeitet, da diese in der Praxis keine Anwendung mehr finden.

Zum besseren Verständnis werden die notwendigen Änderungen in der folgenden Tabelle dargestellt. Zunächst werden die Änderungen in der Benutzungssatzung näher erläutert.

**Benutzungssatzung:**

<b>bisherige Regelung</b>	<b>Änderung</b>	<b>Gründe</b>
§ 2 Satz 2: Medien im Sinne dieser Benutzungssatzung sind Bücher, Zeitschriften, audiovisuelle Medien(=Kassetten, Videos, Spiele, CDs, CD-Roms, DVDs) und andere Gegenstände, die im Rahmen der Dienste der Bücherei der Stadt Baesweiler bereitgestellt werden.	§ 2 Satz 2 entfällt.	flexiblere Handhabung bei der Einführung neuer Medien
§ 4 Abs. 1 Satz 2: Die Leihfrist beträgt regelmäßig für Bücher, Kassetten, Sachvideos 4 Wochen Zeitschriften, CDs, CD-Roms, Spiele 2 Wochen Videos, DVDs 1 Woche	Die Worte „Sachvideos“ und „Videos“ entfallen.	Diese Medien werden zur Entleihung in der Stadtbücherei nicht mehr vorgehalten.
§ 4 Absatz 1 Satz 3: Pro Benutzerausweis dürfen gleichzeitig maximal zehn Kassetten, drei Spiele, drei CDs, drei CD-Roms sowie drei Videofilme und drei DVDs ausgeliehen werden.	Die Worte „sowie drei Videofilme“ entfallen.	Videofilme werden in der Stadtbücherei als Medium nicht mehr vorgehalten.

bisherige Regelung	Änderung	Gründe
§ 4 Abs. 1 Satz 6: Die Stadtbücherei kann in besonderen Fällen die Ausgabe beschränken, eine kürzere Leihfrist ansetzen oder Medien vor Ablauf der Frist zurückfordern.	§ 4 Abs. 1 Satz 3 entfällt und wird ersetzt durch folgenden Satz: Die Stadtbücherei kann die Leihfrist für besonders gefragte Medien verkürzen.	Die Änderung verbessert die Bürgerfreundlichkeit und Transparenz, indem dem Nutzer die verkürzte Leihfrist bereits bei Entleihe des Mediums mitgeteilt wird.
§ 4 Abs. 4 Satz 1: Die Leihfrist kann vor Ablauf auf Antrag persönlich, telefonisch, schriftlich, per Fax oder E-Mail unter Angabe von Namen, Benutzerausweisnummer, Mediennummer, bisherigem Rückgabedatum und Telefonnummer bis zu zweimal verlängert werden, wenn keine Vorbestellung vorliegt.	Die Wörter „oder E-Mail“ entfallen. Hinter dem Wort „Fax“ wird folgendes eingefügt: „per E-Mail oder über den WEB-OPAC“	Eine Verlängerung der Leihfrist ist auch über den Dienst „WEB-OPAC“ möglich.
§ 5 Abs. 1 Satz 4 Alle Audio- und Videokassetten sind zurückzuspulen.	Die Wörter „und Videokassetten“ entfallen.	Videokassetten werden nicht mehr als Medium vorgehalten.
§ 6 Nutzung des DVD-Players	§ 6 „Nutzung des DVD-Players“ entfällt.	Die Vorhaltung eines DVD-Players ist nicht mehr notwendig. Der in der Stadtbücherei vorhandene DVD-Player ist bereits seit mehreren Jahren nicht mehr entliehen worden.
§§ 7, 8, 9, 10	In der vorstehenden Spalte genannten §§ erhalten die Ziffern 6, 7, 8, 9.	Durch den Wegfall des § 6 sind die nachfolgenden §§ entsprechend neu zu nummerieren.

### Gebührensatzung:

bisherige Regelung	Änderung	Gründe
§ 1 Abs. 2: Personen ab 18 Jahren zahlen entweder eine Jahresgebühr von 5,00 € oder alternativ eine Einzelgebühr je entliehenem Medium von 0,50 €.	An den vorgenannten Satz wird folgender Satz 2 angefügt: Benutzer, die die Form der Einzelgebühr wählen, sind von der Onleihe ausgeschlossen.	Die Zahlung einer Einzelgebühr je entliehenem Medium im Rahmen der Onleihe ist technisch nicht möglich.
§ 1 Abs. 3: Inhaber der „Familienkarte StädteRegion“ zahlen eine Jahresgebühr von 3,00 €.	Hinter dem Wort „Familienkarte StädteRegion“ werden die Worte „und der Ehrenamtskarte“ eingefügt.	Inhaber der Ehrenamtskarte zahlen die verminderte Jahresgebühr in Höhe von 3,00 €.
§ 2 Satz 1 Buchstabe a): a) Pro angefangene halbe Stunde „Internet“ sind im Voraus zu entrichten: 0,50 Euro.	Die Worte „im Voraus“ entfallen.	Die Nutzung des Internets wird nach vorheriger Anmeldung im Anschluss an die Nutzung abgerechnet.
§ 2 Satz 2 Buchstabe b): b) Für das Ausdrucken von Dokumenten sind pro ausgedruckter Seite schwarz/weiß 0,10 Euro, in Farbe 0,50 Euro zu entrichten.	Die Worte „in Farbe 0,50 €“ entfallen.	Es steht in der Stadtbücherei kein Buntdrucker für entsprechende Ausdrücke zur Verfügung.
§ 2 Satz 3: Für Internetnutzer, die Daten auf Diskette übertragen möchten, werden Disketten zum Selbstkostenpreis vorgehalten.	§ 2 Satz 3 entfällt.	Die Speicherung von Daten auf Disketten ist nicht mehr zeitgemäß. Entsprechende Datenträger werden in der Stadtbücherei nicht mehr vorgehalten.
§ 3	§ 3 „DVD-Player“ entfällt.	Durch die Änderung der Benutzungssatzung ist die Ausleihe eines DVD-Players nicht mehr vorgesehen.
§ 4, 5, 6, 7, 8, 9	In der vorstehenden Spalte genannten §§ erhalten die Ziffern 3, 4, 5, 6, 7, 8.	Durch den Wegfall des § 3 sind die nachfolgenden §§ entsprechend neu zu nummerieren.


bisherige Regelung	Änderung	Gründe
§ 9 Für nicht zurückgespulte Audio- und Videokassetten ist eine Entschädigung von 0,50 € zu zahlen.	Die Wörter „und Videokassetten“ entfallen.	Videokassetten werden nicht mehr als Medium vorgehalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung der Stadt Baesweiler schlägt dem Stadtrat vor zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt, die Satzung zur Änderung der Benutzungssatzung für die Stadtbücherei vom \_\_\_\_\_ in der beiliegenden Form zu erlassen.

Ferner beschließt der Stadtrat, die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Stadtbücherei vom \_\_\_\_\_ in der beiliegenden Form zu erlassen.

  
( Dr. Linkens )

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung**  
(Sitzung am 03.03.2015/Punkt 4 der Tagesordnung)

**Rückblick auf das Kulturprogramm für das Jahr 2014**

Interessant, umfassend, abwechslungsreich, bunt und auf die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler abgestimmt – dies alles sind Schlagworte, die auch das Kulturprogramm im Jahre 2014 geprägt haben.

Nur durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Baesweiler Vereinen sowie mit den Interessengemeinschaften der einzelnen Ortsteile ist es möglich, die Basis für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu schaffen. Insbesondere durch die außerordentliche Kreativität und Tatkraft der ortsansässigen Vereine mit Blick auf die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen im Veranstaltungskalender ist es möglich, ein solch umfassendes Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Der Veranstaltungskalender der Ortsvereine, ergänzt durch das seitens der Verwaltung erstellte Kulturprogramm, ermöglicht nahezu allen Bürgerinnen und Bürgern am kulturellen Leben in unserer Stadt teilzunehmen.

Die Besucherzahlen der einzelnen Veranstaltungen auch im Jahre 2014 zeigen, dass es richtig war, an den bereits bewährten Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Reihe Kultur nach 8 im Kulturzentrum Burg Baesweiler oder den Aufführungen des Grenzlandtheaters Aachen sowie den vier Dämmerschoppen verteilt auf das Stadtgebiet, festzuhalten. Das positive Feedback der Besucherinnen und Besucher bei den seitens der Stadt Baesweiler durchgeführten Veranstaltungen zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger mit dem buntgemischtem Kulturprogramm aus Vereinsveranstaltungen und ergänzenden Veranstaltungen der Verwaltung äußerst zufrieden sind.

Herauszuheben aus dem Veranstaltungsreigen des Jahres 2014 sind sicherlich die Aufführungen des Tanzteams Nessaja, der evangelischen Kirchengemeinde Setterich/Siersdorf. Am Samstag, dem 29.11.2014 sowie Sonntag, dem 30.11.2014 wurde das Musical „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ im pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Baesweiler aufgeführt. Beide Aufführungen waren mit jeweils 350 Besucherinnen und Besuchern jeder Altersklasse restlos ausverkauft.

Sicherlich einen festen Platz vieler Bürgerinnen und Bürger hat die Veranstaltungsreihe der Dämmerschoppen eingenommen. Den Reiz dieser Veranstaltungsreihe macht sicherlich das ungezwungene Beisammensein gepaart mit Musik, meist gutem Wetter und einer attraktiven Örtlichkeit aus.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass auch das Kulturprogramm 2014 bunt, abwechslungsreich, interessant und insbesondere für jedermann gestaltet war. Wie bereits oben erwähnt, ist die Zusammenstellung eines solchen Kulturprogrammes ohne die Tatkraft und Kreativität der Baesweiler Vereine nicht möglich. Insoweit sieht es die Verwaltung als selbstverständlich an, die Vereine auch weiterhin in ihrer Kreativität und Schaffenskraft zu unterstützen und so ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Kulturprogramm für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt anbieten zu können.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.



(Dr. Linkens)

**Vorlage für die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung**  
 (Sitzung am 03.03.2015/Punkt 5 der Tagesordnung)

**Terminübersicht über das Kulturprogramm für das Jahr 2015**

Den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung wird alljährlich in der ersten Sitzung des Jahres eine Übersicht über die noch ausstehenden konkreten Termine des Kulturprogrammes des laufenden Jahres unserer Stadt dargelegt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei den nachstehend aufgeführten Terminen lediglich um seitens der Verwaltung organisierten Veranstaltungen handelt.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Donnerstag	05.03.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	10.03.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	12.03.2015	20.00 Uhr	Gastspiel des Grenzlandtheaters Aachen
Dienstag	17.03.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Sonntag	22.03.2015	15.00 Uhr	Tanztee für Senioren
Dienstag	24.03.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	09.04.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	14.04.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	16.04.2015	20.00 Uhr	Gastspiel des Grenzlandtheaters Aachen
Dienstag	21.04.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Dienstag	28.04.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	07.05.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Samstag	09.05.2015		Internationales Kinder- und Stadtteilstfest
Dienstag	12.05.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	14.05.2015	10.00 Uhr	Radwandertag; Treffpunkt: Realschule
Dienstag	19.05.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Freitag – Sonntag	29.05.2015 – 31.05.2015		Besuch der Freunde aus Montesson
Donnerstag	04.06.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Samstag	06.06.2015	18.00 Uhr	Kulturfestival in Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen
Dienstag	09.06.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Dienstag	16.06.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Freitag – Freitag	19.06.2015 – 26.06.2015		Woche der Jugend
Dienstag	23.06.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Mittwoch	24.06.2015	14.00 Uhr	Lach-Möwen-Löwen-Tag



Freitag	26.06.2015		Musikveranstaltung für Jugendliche am CAP
Montag – Freitag	29.06.2015 – 10.07.2015		Aktivurlaub
Mittwoch	15.07.2015	20.00 Uhr	Gastspiel des Grenzlandtheaters Aachen
Freitag	17.07.2015	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Freitag	31.07.2015	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Donnerstag	06.08.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	18.08.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Mittwoch – Sonntag	19.08.2015 - 23.08.2015		Veranstaltungen anlässlich 40 Jahre Zechenschließung und Beginn des Strukturwandels
Freitag	21.08.2015		Dämmerschoppen
Dienstag	25.08.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Freitag	28.08.2015	19.30 Uhr	Dämmerschoppen
Sonntag – Samstag	30.08.2015 – 05.09.2015		Woche der Senioren
Sonntag	30.08.2015	15.00 Uhr	Tanztee für Senioren
Mittwoch	02.09.2015	18.00 Uhr	Seniorenabend
Donnerstag	03.09.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	08.09.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Dienstag	15.09.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Freitag – Sonntag	18.09.2015 – 20.09.2015		25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Montesson und Baesweiler; Besuch des Carmenfestes in Montesson
Dienstag	22.09.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	01.10.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	20.10.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Samstag – Sonntag	24.10.2015 – 25.10.2015		Familienspielefest
Donnerstag	05.11.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Freitag – Freitag	06.11.2015 – 13.11.2015		Martinszüge in den einzelnen Ortsteilen
Dienstag	10.11.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Dienstag	17.11.2015	16.00 Uhr	Seniorenkino
Dienstag	24.11.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino
Donnerstag	03.12.2015	20.08 Uhr	Kultur nach 8
Dienstag	08.12.2015	16.30 Uhr/19.00 Uhr	Kommunales Kino

Wie aus der vorgenannten Aufstellung ersichtlich, finden auch im Jahre 2015 wieder insgesamt vier Dämmerschoppen für Daheimgebliebene im Stadtgebiet statt. Das bewährte Konzept soll beibehalten werden. So wird es wieder zwei Dämmerschoppen in Baesweiler (Reyplatz und Kirchvorplatz), ein Dämmerschoppen im Burgpark Setterich sowie ein weiterer Dämmerschoppen in Oidtweiler angeboten. Nachdem der Ortsring Oidtweiler und die Interessengemeinschaft Loverich-Floverich-Puffendorf im letzten Jahr zu Gunsten der Durchführung eines Dämmerschoppens in Puffendorf in der Reihenfolge zurückgetreten sind, wird in diesem Jahr die bestehende Folge mit der Durchführung eines Dämmerschoppens in Oidtweiler wieder aufgenommen.

Anlässlich der Schließung der Zeche „Carl Alexander“ im Jahre 1975 plant die Stadt Baesweiler unter anderem auf Anregung des Geschichtsvereins Baesweiler im August 2015 eine Veranstaltungsreihe durchzuführen. Geplant sind von Seiten des Geschichtsvereins die Ausstellung eines Bergbaumodells sowie eine Fotoausstellung zum Thema „Carl Alexander“. Darüber hinaus sollen Führungen auf dem Haldengelände unter der Leitung von Herrn Klaus Peschke und Herrn Günter Pesler durchgeführt werden. Seitens der Verwaltung ist geplant, ein Rahmenprogramm zu gestalten. Falls möglich, soll ein Fahrdienst des DRK für ältere und behinderte Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden, damit auch diese die Möglichkeiten haben, die Spitze der Halde zu erreichen. Selbstverständlich soll auch die Gastronomie im Bergfoyer in die Planungen miteinbezogen werden. So soll am Samstag, dem 22.08.2015 ein Kaffeekonzert im Bereich des Foyers stattfinden. Darüber hinaus könnten Naturführungen für Kinder, speziell auf deren Bedürfnisse abgestimmt, angeboten werden. Es ist für die Verwaltung selbstverständlich, dass die Planungen für diese Veranstaltungen, den am 21.08.2015 geplanten Dämmerstapfen in Setterich sowie das Pfarrfest am 23.08.2015 berücksichtigen und keine Gegenveranstaltungen durchgeführt werden.

Auch im Jahre 2015 erhält der Veranstaltungsreigen „Kultur nach 8“ integrativen Charakter. Mit der Verpflichtung der Künstler Abdelkarim (Auftritt am 02.07.2015) und Özgür Cebe (Auftritt am 06.08.2015) sind im Kultur nach 8-Jahr zwei Künstler mit Migrationshintergrund zu sehen. Schon im Jahr 2014 wurde die Reihe „Kultur nach 8“ von Serhat Dogan, ebenfalls ein Künstler mit Migrationshintergrund, mit großem Erfolg eröffnet.

Selbstverständlich sollen vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses auch in der Spielzeit 2015/2016 wieder fünf Spiele des Grenzlandtheaters Aachen im pädagogischen Zentrum des Gymnasiums angeboten werden. Die bislang organisatorisch bewerteten Rahmenbedingungen sollen dabei beibehalten werden. Es soll selbstverständlich weiterhin reservierte Sitzplätze für die Besucher geben, die bei Erwerb der Karten anhand eines Sitzplans ausgewählt werden können. Ebenfalls hat sich der vorgezogene Vorverkauf für die Dauer eines Monats für Abonnements für die gesamte Spielzeit bewährt und soll fortgeführt werden.

Abschließend wird nochmal auf das in diesem Jahr stattfindende 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Montesson hingewiesen. Alle Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen das Jubiläum gemeinsam mit unseren Freunden aus Montesson zu feiern. Insbesondere sei an dieser Stelle auf den Besuch des Carmenfestes in der Zeit vom 18.09.2015 bis 20.09.2015 hingewiesen.

Sollten weitere Veranstaltungen organisiert werden, werden die Ausschussmitglieder über die genaue Terminierung zu gegebener Zeit informiert.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.



(Dr. Linkens)